

N i e d e r s c h r i f t

der 1. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 21.09.2004

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 16:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis Anlage 1

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende Tagesordnung wird bestätigt:

3. Bestellung einer Protokollführerin sowie eines stellvertretenden Protokollführers
Vorlage: IV/2004/04354
4. Wahl einer/s stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
5. Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses am 18.05.2004
6. Feststellung Jahresabschluss 2003 der Verwaltungsgesellschaft für Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Halle (Saale) mbH - Vorlage: IV/2004/04291
7. Feststellung Jahresabschluss 2002 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH - Vorlage: IV/2004/04367
8. Feststellung Jahresabschluss 2002 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG - Vorlage: IV/2004/04368
9. Feststellung Jahresabschluss 2003 der "Akazienhof" gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH - Vorlage: IV/2004/04281
10. Feststellung Jahresabschluss 2003 der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
Vorlage: IV/2004/04282
11. Feststellung Jahresabschluss 2003 der Bio-Zentrum Halle GmbH
Vorlage: IV/2004/04283
12. Feststellung Jahresabschluss 2003 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH - Vorlage: IV/2004/04286
13. Feststellung Jahresabschluss 2003 der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH
Vorlage: IV/2004/04285
14. Feststellung Jahresabschluss 2003 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH - Vorlage: IV/2004/04284
15. Baubeschluss Innensanierung Objekt "An der Feuerwache 5"
Vorlage: IV/2004/04309
16. Beschluss zum Ersatzneubau des Cliquentreffs "Schnatterinchen" in Halle Neustadt
Vorlage: III/2004/04137
17. Förderung der freien Träger der Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2004
Vorlage: IV/2004/04312
18. Informationssystem an Baudenkmalern (Antrag der Stadträtin Isa Weiß, CDU)
Vorlage: III/2003/03764
19. Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben Neustädter Passage - Vorlage: IV/2004/04370
20. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Vorhaben Spielplatz am Stadtpark - Vorlage: IV/2004/04408
21. PublicPrivatePartnership - mündlicher Bericht und Diskussion

22. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 22.1. Antrag der Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE Konzeption zur Errichtung eines Beteiligungsfonds - Vorlage: IV/2004/04315
- 22.2. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend die Landesausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle
Vorlage: III/2004/04120
23. Anfragen von Stadträten
24. Beantwortung von Anfragen
25. Anregungen
26. Mitteilungen

zu 3 Bestellung einer Protokollführerin sowie eines stellvertretenden Protokollführers - Vorlage: IV/2004/04354

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften bestellt zu seiner Protokollführerin Frau Martina Beßler und als ihren Stellvertreter Herrn Rainer von Nievenheim.

zu 4 Wahl einer/s stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Protokoll:

Herr Bönisch schlug Frau Weiß als stellvertretende Ausschussvorsitzende vor.

Weitere Kandidatenvorschläge wurden nicht gemacht.

Auf Wunsch von Herrn Misch fand die Wahl geheim statt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften wählt zu seiner stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Frau Stadträtin Isa Weiß.

zu 5 Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses am 18.05.2004

Protokoll:

Frau Weiß erinnerte an die noch offene Beantwortung der Fragen betreffs Olympia.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung vom 18.05.2004 wird bestätigt.

**zu 6 Feststellung Jahresabschluss 2003 der Verwaltungsgesellschaft für
Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Halle (Saale) mbH
Vorlage: IV/2004/04291**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Weiß und Herr Dr. Meerheim. Herr Lux erläuterte auf Anfrage, dass sich der Gewinn aus der zeitlichen Verschiebung des Zuschusses an die HAVAG zum Jahresabschluss ergebe. Dieser sei nicht liquiditätsmäßig, sondern buchhalterisch zu betrachten.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Halle (Saale) mbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH geprüfte und am 29.04.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2003 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	2.766.345,08 €.
Die Bilanzsumme beträgt	92.256.251,14 €.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.766.345,08 € wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Der Aufsichtsrat wird für das Jahr 2003 entlastet.

**zu 7 Feststellung Jahresabschluss 2002 der Entwicklungs- und
Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: IV/2004/04367**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Weiland, Frau Weiß, Herr Misch, Herr Dr. Meerheim und Herr Funke.

Herr Walter führte aus, dass sich die Aufgaben der Gesellschaft aus dem Gesellschaftsvertrag, der durch den Stadtrat beschlossen wurde, ergeben. Die Gesellschaft handele nur im Auftrag der Stadt. Er avisierte für den Jahresabschluss 2003 ein positiveres Ergebnis. Bezüglich der in der Vorlage benannten verkehrstechnischen Erschließung handele es sich um die Erstellung eines Gutachtens – Voruntersuchung Parkhaus Karstadt.

Die Diskussion rankte sich weiterhin um die Frage, ob die Gesellschaft zukünftig noch gebraucht werde und was eine Liquidierung kosten würde. Hierzu erwartet der Ausschuss für die kommende Sitzung eine Beantwortung.

Kritisiert wurde, dass der Jahresabschluss 2003 noch nicht vorgelegt wurde. Die entsprechende Vorlage wird spätestens bis zum Jahresende 2004 erwartet.

Herr Walter sicherte zu, dass die fehlende Seite 1 des Lageberichtes als Anlage zum Protokoll beigefügt wird.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin als gesetzliche Vertreterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der vom Geschäftsführer der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2002 wird in der von der BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 10.02.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag beträgt	15.491,31 €
Die Bilanzsumme beträgt	39.359,98 €

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.491,31 € wird auf Rechnung des neuen Jahres vorgetragen.

zu 8 Feststellung Jahresabschluss 2002 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG Vorlage: IV/2004/04368

Protokoll:

Auf Anfrage von Frau Wolff erläuterte Herr Walter, dass mehrere Firmen angeschrieben worden seien, keine aber das Angebot angenommen habe. Die Firma Roland Berger ist im Zusammenhang mit der Akquisition des Geländes an der A 14 tätig geworden.

Herr Misch wies darauf hin, dass folgende inhaltliche Änderungen im zweiten Absatz vorzunehmen sind: ... hat die Oberbürgermeisterin als gesetzliche Vertreterin der Stadt (Streichung „hat“) in der Gesellschafterversammlung ... Ermächtigung des Stadtrates einzuholen (Streichung „ist“).

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin als gesetzliche Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG zu folgender Beschlussfassung:

3. Der vom Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2002 wird in der von der BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 10.02.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag beträgt	9.932.100,42 €.
Die Bilanzsumme beträgt	24.558.474,96 €.

4. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.932.100,42 € wird gemäß § 10 des Gesellschaftervertrages mit der Rücklage verrechnet.

**zu 9 Feststellung Jahresabschluss 2003 der "Akazienhof" gemeinnützige
Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH
Vorlage: IV/2004/04281**

Protokoll:

Herr Scholze regte eine Prüfung an, die Zusatzversorgungskasse zu wechseln.

Herr Fritschek führte aus, dass diese Prüfung bereits durchgeführt wurde und ergeben habe, dass ein Wechsel nicht den gewünschten wirtschaftlichen Erfolg erbrächte.

Herr Funke berichtete aus dem Kassenausschuss der Zusatzversorgungskasse über die bevorstehenden Systemänderungen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der "Akazienhof" gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH vom 22.06.2004:

1. Der von der Geschäftsführung der "Akazienhof" gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC Deutsche Revision AG geprüfte und am 10.05.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2003 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	469.066,49 €.
Die Bilanzsumme beträgt	29.263.857,71 €.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 469.066,49 € wird in die Bilanzposition "andere Gewinnrücklagen" gemäß § 272 Abs. 3 Handelsgesetzbuch eingestellt. Steuerlich werden vom Jahresüberschuss 424 T€ dem nutzungsgebundenen Kapital zugeführt. Der verbleibende Teil in Höhe von 45 T€ wird gemäß § 58 Nr. 7a Abgabenordnung in die freie Rücklage eingestellt.

zu 10 Feststellung Jahresabschluss 2003 der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau - Vorlage: IV/2004/04282

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Misch und Herr Dr. Meerheim.

Herr Wirtschaftsprüfer Drüppel erläuterte, dass die Rückstellungen für die Sanierung der Deponie vom Finanzamt zur Zeit nicht in vollem Umfang anerkannt werden und erhebliche Steuernachforderungen avisiert wurden. Der Sachverhalt werden derzeit bei der Oberfinanzdirektion geprüft. Der tatsächliche Sanierungsaufwand werde gegenwärtig in Form eines Gutachtens ermittelt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterin Stadt wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH geprüfte und am 26.03.2004 mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2003 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	5.260,00 €.
Die Bilanzsumme beträgt	97.167.830,32 €.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.260,00 € ist mit dem Verlustvortrag von 3.428.771,40 € zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Aufsichtsrat wird für das Jahr 2003 entlastet.

**zu 11 Feststellung Jahresabschluss 2003 der Bio-Zentrum Halle GmbH
Vorlage: IV/2004/04283**

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 25.06.2004:

1. Der vom Geschäftsführer der Bio-Zentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2003 wird in der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH geprüften und am 18.05.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	235.945,68 €.
Die Bilanzsumme beträgt	15.451.007,55 €.

2. Der Jahresüberschuss von 235.945,68 € wird in eine Rücklage für Bauinstandhaltung eingestellt.

zu 12 Feststellung Jahresabschluss 2003 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH
Vorlage: IV/2004/04286

Protokoll:

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Meerheim erläuterte Herr Prof. Dr. Lukas, dass sich die Martin-Luther-Universität zur Nutzung der Reinsträume bekannt habe. Zur Zeit werde mit dem Max-Planck-Institut an einem Konzept gearbeitet, eine förderfähige GmbH für die Betreuung der Reinsträume zu gründen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vom 25.06.2004:

1. Der vom Geschäftsführer der Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2003 wird in der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH geprüften und am 18.05.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	254.372,66 €.
Die Bilanzsumme beträgt	22.415.545,89 €.

2. Der Jahresüberschuss von 254.372,66 € wird in eine Rücklage für Bauinstandhaltung eingestellt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.

**zu 13 Feststellung Jahresabschluss 2003 der Halleschen
Wohnungsgesellschaft mbH - Vorlage: IV/2004/04285**

Protokoll:

Im Beschlussvorschlag muss es statt Jahresfehlbetrag = Jahresüberschuss heißen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterin Stadt wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2003 wird in der von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 14.04.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	501.396,37 €.
Die Bilanzsumme beträgt	538.763.135,34 €.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 501.396,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.

**zu 14 Feststellung Jahresabschluss 2003 der GWG Gesellschaft für Wohn-
und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH
Vorlage: IV/2004/04284**

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterin Stadt wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der vom Geschäftsführer der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2003 wird in der von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG geprüften und am 12.05.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	192.004,50 €.
Die Bilanzsumme beträgt	2.546.037,49 €.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 192.004,50 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.

**zu 15 Baubeschluss Innensanierung Objekt "An der Feuerwache 5"
Vorlage: IV/2004/04309**

Protokoll:

Herr Dr. Meerheim informierte über den Änderungsbeschluss des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 16.09.2004.

Frau Müller führte auf Anfrage von Herrn Bönisch aus, dass diese Änderung keine Auswirkungen auf die Nutzung der Fördermittel habe.

Der Ausschuss schließt sich dem Beschluss des Vergabeausschusses an.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss: (Änderung! fett markiert)

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften **schließt sich dem Änderungsvorschlag des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 16.09.2004 an und** empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Innensanierung des Objektes „An der Feuerwache 5“ (Hauptfeuerwache Halle-Neustadt) vom Kellergeschoss bis einschließlich **3.** Obergeschoss.

Die Innensanierung des 4. OG und des nördlichen Treppenraumes stehen unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Städtebaufördermittel in Höhe von 466.700 € **ausschließlich der vorbereitenden Planungsphase 4 für die Innensanierung des 4. Obergeschosses und des nördlichen Treppenhauses.**

Ein abschließendes Ergebnis dieser Prüfung zur Nutzung des 4. Obergeschosses wird spätestens am 28.02.2005 vom ZGM vorgelegt.

**zu 16 Beschluss zum Ersatzneubau des Cliquentreffs "Schnatterinchen" in Halle Neustadt
Vorlage: III/2004/04137**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Dr. Meerheim, Herr Misch, Herr Bönisch, Frau Weiß, Herr Felke, Herr Rochau, Frau Brederlow und Frau Böger.

Herr Dr. Meerheim informierte über den Änderungsbeschluss des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 16.09.2004.

Auf Nachfrage erläuterte Frau Böger, dass ein Gutachten bestätigt habe, dass ein Neubau wirtschaftlicher als die Instandsetzung des vorhandenen Gebäudes sei. Falls nicht am Standort Fröbelschule gebaut werden wird, kann eine Rückforderung der geförderten Planungsleistungen nicht ausgeschlossen werden. Die Fördermittel kommen aus dem Urban 21-Programm und werden mit Mitteln des Programms Soziale Stadt vorfinanziert. So werde jedoch nur mit bewilligten Mitteln verfahren. Das Jahr 2004 sei nicht betroffen. Der Abriss des vorhandenen Gebäudes sei für 2006 geplant, die entsprechenden Anträge auf Fördermittel Stadtumbau Ost seien gestellt. Die Kostenschätzung wurde gemeinsam mit einem Architekten objektkonkret erarbeitet. Frau Böger sagte zu, diese als Anlage zur Niederschrift nachzureichen.

Frau Brederlow führte auf Anfrage aus, dass die Erstellung der Außenanlagen als professionelle Leistung eingeplant sei. Sollten diese Arbeiten durch den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung ausgeführt werden, könnte dies zu einer Kostenminimierung führen

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss: (Änderung! fett markiert)

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften **schließt sich dem Änderungsvorschlag des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 16.09.2004 an und** empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat beschließt den Ersatzneubau des Cliquentreffs "Schnatterinchen". **(Streichung: am Standort "Fröbelschule".)** Dabei sollen die Jugendlichen möglichst über Beschäftigungsprojekte eingebunden sein und dessen Vorbereitung bis Planungsphase 3. **Es sind besonders die Belange des Lärmschutzes zu berücksichtigen.**
2. Der Stadtrat beschließt, den Abriss der Fröbelschule im Jahr 2004 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstellen	Haushaltseinstellung	HHJ 2004 (apl.HHA)	HHJ 2005	HHJ 2006	GESAMT
2.4600.985100-005	Invesr.-zusch. an ZGM -Bauleistungen	0	478.500	566.500	1.045.000
2.4600.985200-005	Invesr.-zusch. an ZGM -Planung	40.000	83.100	28.900	152.000
		40.000	561.600	595.400	1.197.000
2.4600.347000-005	Einnahmen Rückforderung vom ZGM		0	0	0
2.4600.361110-005	Zuw.v. Land -FÖMI Soz.Stadt Neustadt		374.400	0	374.400
2.4600.361120-005	Zuw. d. EU -Urban 21 Neustadt		0	360.900	360.900
Eigenmittel d. Stadt	Eigenmittel	40.000	187.200	234.500	421.700
Fördermittel + Eigenmittel	Summe	40.000	561.600	595.400	1.197.000

**zu 17 Förderung der freien Träger der Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2004
Vorlage: IV/2004/04312**

Protokoll:

Die Diskussion beinhaltete hauptsächlich die Frage der Zuständigkeit des Ausschusses. An ihr beteiligten sich Frau Wolff, Herr Weiland, Frau Weiß, Herr Bönisch und Herr Funke.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig abgelehnt

Beschluss:

1. Der Beschluss vom 22.11.2003 über die Förderung des Internationalen Bundes in Höhe von 16.900 € für das Projekt „D.a.S. – Modul 2“ im Jahre 2004 wird aufgehoben.
2. Der Haushalt der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2004 wird in der Haushaltsstelle 1.4750 von 2.025.200,00 € um 16.900 € auf 2.008.300,00 € eduziert. Diese Haushaltsmittel werden der Haushaltsstelle 1.4550.770000 zugeführt.

zu 18 Informationssystem an Baudenkmälern (Antrag der Stadträtin Isa Weiß, CDU) - Vorlage: III/2003/03764

Protokoll:

Zu Beginn der Sitzung wurde ein Sachstandsbericht des Geschäftsbereiches IV übergeben, der von Herrn Dr. Marquardt erläutert wurde.

Frau Weiß kritisierte den Vorschlag der Verwaltung. Es sollte eine sinnvolle und einfache Variante gefunden werden. Der jetzige Vorschlag der Verwaltung sei nicht finanzierbar. Sie regte eine Kostenberechnung am Beispiel der Stadt Wittenberg an.

Herr Prof. Ehrler fügte an, dass er eine Kopplung des Informationssystems für Baudenkmäler mit dem Wegeleitsystem der Stadt nicht für sinnvoll halte.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Information des Geschäftsbereiches IV vom 15.09.2004 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sitzung am 16.11.2004 eine Kostenberechnung am konkreten Beispiel der Stadt Wittenberg für ein Informationssystem an Baudenkmälern dem Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vorzulegen.

zu 19 Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben Neustädter Passage - Vorlage: IV/2004/04370

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Misch, Herr Dr. Meerheim, Frau Weiß, Herr Schramm, Herr Bönisch und Frau Böger.

Die Verwaltung wird gebeten, detaillierte Erläuterungen der Ursachen für die Preissteigerungen und der Erhöhungen der Baunebenkosten in der Sitzung des Hauptausschusses am 22.09.2004 zu geben.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss: (Achtung Änderung!)

1. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt, **unter dem Vorbehalt der detaillierten Erläuterung der Ursachen für die Preissteigerungen und der Erhöhung der Baunebenkosten in der Sitzung des Hauptausschusses am 22.09.2004**, die Genehmigung der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltsstelle Neustädter Passage, 2.6300.950000-100, in Höhe von 438.900 EUR.
2. Der Deckung dieser Verpflichtungsermächtigung wird, wie in der Begründung dargestellt, zugestimmt.

**zu 20 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Vorhaben
Spielplatz am Stadtpark - Vorlage: IV/2004/04408**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Weiland, Herr Bönisch, Herr Felke und Frau Böger.

Frau Böger erläuterte auf Nachfrage, dass der Verzicht des Vorhabens „Ernst-Kamith-Straße 4“ eine Umwidmung der Fördermittel zum Stadtumbau-Ost zu Gunsten anderer Vorhaben erforderlich machte, darunter auch die Schorre. Der Stadtrat stimmte dieser Umwidmung in seiner Sitzung am 26.05.2004 zu. Da die Änderungsbewilligung erst am 14.07.2004 ausgereicht wurde, konnten sich daran erst weitere Planungen anschließen. Dies führte zu Verzögerungen, so dass die angedachten Sanierungsarbeiten 2004 nicht mehr im vollen Umfang möglich sind.

Dieser Spielplatz wurde gewählt, um die Fördermittel nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für den Spielplatz - Stadtpark, 2.5810.952000-070, in Höhe von 142.800 EUR.
2. Der Deckung aus dem Vorhaben Ph.-Müller-Straße 57, Schorre, 2.8800.361020-053 und 2.8800.985100-053 wird zugestimmt.

zu 21 PublicPrivatePartnership - mündlicher Bericht und Diskussion

Protokoll:

Herr Funke und Herr Dr. Marquardt erläuterten den aktuellen Stand.

Vergleiche Anlage.

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Herr Schramm, Herr Dr. Meerheim, Frau Wolff und Herr Felke.

Herr Bönisch stellte heraus, dass ein Zögern der Verwaltung aus finanzieller Sicht unvermeidbar sei. Herr Funke wies darauf hin, dass ein Auftrag aus rechtlicher Sicht noch nicht ausgelöst werden könne.

Herr Dr. Meerheim betonte, dass vor dem Eingang von Verpflichtungen durch die Stadt dem Stadtrat eine Entscheidungsvorlage vorgelegt werden müsse. Es sei eine politische Entscheidung, ob ein PPP-Modell bei der derzeitigen defizitären Haushaltslage genutzt werden soll, um Schulen und Kindereinrichtungen zu sanieren, da dieses Modell Folgekosten über 25 Jahre nach sich ziehe.

zu 22 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 22.1 Antrag der Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE Konzeption zur Errichtung eines Beteiligungsfonds Vorlage: IV/2004/04315

Protokoll:

Wortmeldungen wurden nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vertagt den Antrag bis zur Vorlage eines abschließenden Votums des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung.

zu 22.2 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend die Landesausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle
Vorlage: III/2004/04120

Protokoll:

Herr Bönisch erklärte den Antrag als erledigt, da ihn sich die Verwaltung zu eigen gemacht und ihn bereits umgesetzt habe.

zu 23 Anfragen von Stadträten

zu 24 Beantwortung von Anfragen

zu 25 Anregungen

Protokoll:

Zu den Tagesordnungspunkten 23 bis 25 wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

zu 26 Mitteilungen

Protokoll:

Herr Funke teilte mit, dass der Bericht der Mitteldeutschen Zeitung vom 16.09.2004 „Großer Geldsegen für Kommunen im Land – Gewerbesteuer: Einnahmen um fast die Hälfte gestiegen“ durch die Verwaltung nicht nachvollzogen werden kann.

Das Ist per 30.06.2003 habe 10,4 Mio. €, das Ist per 30.06.2004 habe 11,1 Mio. € betragen. Per 16.09.2004 habe das Ist 18 Mio. € betragen, bei einem Anordnungssoll von 35 Mio. €. Ein Zuwachs von 700 T€ könne bei dem Haushaltsvolumen der Stadt Halle (Saale) nicht als Geldsegen betrachtet werden.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender des
Ausschusses

Dieter Funke
Beigeordneter
Zentraler Service

Martina Beßler
Referentin
Protokollantin